

Editorial

Diabetes Typ II und Inkontinenz 3
Prof. Dr. med. Ingo Füsgen

Titelthema

Diabetes mellitus und Inkontinenz 5-9
Dr. med. Andreas Wiedemann

Gesellschaft aktuell

Interdisziplinär gegen Inkontinenz, Kontinenz-Zentrum Mainz 10-12
Neue Selbsthilfegruppen 13
Kurznachrichten 13

Wir stellen vor

Deutscher Diabetiker Bund e.V. 14-15
Im Interesse der Betroffenen: Wir nehmen die Politiker in die Pflicht

Heil- und Hilfsmittel

Fragebogen zur aktuellen Inkontinenzversorgung 15
Ein neuer Qualitätstest für Inkontinenzhilfen 16-17
J. Fuchs, B. Wrobel, G. Böhler, C. Seif, K.-P. Jünemann

MK Österreich

Verhaltenstherapie bei Funktionsstörungen des unteren Harntraktes: 18-19
Was kann der Betroffene selbst dazu beitragen?

Für Sie gelesen

Diabetes-Wissen von A bis Z: 20
Ein Lexikon für alle Diabetiker und deren Angehörige
Toilettenführer 20

Termine

Kongresse und ärztliche Fortbildungen 22

Service

Mit der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. 23
kooperierende REHA-Kliniken
Kontinenz-Selbsthilfegruppen 24-25
Beratungsstellen und Kontinenz-Zentren 26-38
der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V.
Antrag auf Mitgliedschaft 39
Bestellung von Informationsmaterial 39

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Coloplast GmbH, Hamburg, bei.

Wir über Uns

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V. wurde im November 1987 mit dem Namen Gesellschaft für Inkontinenzhilfe (GIH) als gemeinnütziger Verein gegründet. Sie ist eine wissenschaftliche Gesellschaft, deren Mitglieder Ärzte, Schwestern, Pfleger, Apotheker, Physiotherapeuten und Betroffene sind. Der Vorstand und der interdisziplinäre Expertenrat setzen sich zusammen aus: Urologen, Gynäkologen, Geriatern, Neurologen, Chirurgen, Medizinern der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin und Vertretern aus Selbsthilfegruppen. Alle Ämter sind ehrenamtlich.

Zur Unterstützung des Vereins haben sich Firmen zu einem Förderkreis zusammengeschlossen, die besondere Erfahrung auf dem Gebiet der Inkontinenz-Diagnostik und -Behandlung sowie bei der Versorgung Betroffener mit Heil- und Hilfsmitteln haben.

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V. hat sich die Förderung von Maßnahmen zur Prävention, Diagnostik und Versorgung der Harn- und Stuhlinkontinenz zum Ziel gesetzt. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit will sie die Inkontinenz aus der Tabuzone holen, Betroffenen Rat und Hilfe gewähren sowie Forschung, Lehre und Praxis in der interdisziplinären Behandlung fördern.

Sie versendet Informationsmaterial, veranstaltet Fortbildungen für Ärzte, Physiotherapeuten und Pflegekräfte, führt Patientenforen für Betroffene durch und unterstützt die ihr namentlich angeschlossenen Selbsthilfegruppen. Einmal jährlich findet ein Kongress auf Bundesebene statt.

Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V.
Friedrich-Ebert-Straße 124
34119 Kassel
Tel.: 05 61/78 06 04
Fax: 05 61/77 67 70
E-Mail: info@kontinenz-gesellschaft.de
Internet: www.kontinenz-gesellschaft.de
Hotline: 0 18 05/23 34 40 (14 ct/min)

Titelbild: dpa